

„Wir haben es geschafft“ – Mehr als

Anfang der 90er Jahre standen die Zeichen überall auf Veränderung: Sowohl für die Bundesrepublik als auch für die hiesige Region waren es Zeiten des Aufbruchs mit Wiedervereinigung, Ende des kalten Krieges und Entmilitarisierung. Davon betroffen war auch die französische Hubschrauberbasis Quartier Capitaine Jeanesson mit einer Gesamtfläche von rund 200 ha an der A1/A48 bei Föhren. Eine solche Fläche war in der Region Trier einzigartig. Der ehemalige Landrat von Trier-Saarburg, Dr. Richard Groß, erkannte vorausahnend das Potential des freierwerbenden Geländes und ebnete den Weg zur Entwicklung von Gewerbeflächen. Von der Vision bis zur Realisierung waren jedoch etliche Herausforderungen zu meistern. Recht zügig wurde bereits 1992 der Zweckverband Industriepark Region Trier (IRT) ins Leben gerufen. Dieser kaufte dann ein Jahr später, am 22. September 1993, die Hubschrauberbasis Quartier Capitaine Jeanesson mit einem Gelände von 27 Hektar inklusive der

Verkehrsanlagen. Damit wurde die Keimzelle für den Industriepark Region Trier geschaffen. Erster Geschäftsführer des IRT (November 1992) war Lothar Schmitz, der im Juli 2002 verstarb. Landrat

Dr. Richard Groß (seit 2005 Landrat Günther Schartz) und der Bürgermeister der VG Wittlich-Land, Christoph Holkenbrink (seit 2014 Dennis Junk), wechselten und wechselten sich seit 1992 im Vor-

stand des Zweckverbandes ab. „Wir wollten einen Industriepark, der tatsächlich ein Park ist – und keine Industriefabrik“, erklärte Dr. Groß damals. Und er hielt Wort. Großzügige Grün- und Wasseranla-

gen kennzeichnen heute den Industriepark Region Trier. In ökologischer und architektonischer Hinsicht ein Park zum Hinschauen, in dem sich ein Branchenmix aus produktions- und technologieorientierten Unternehmen befindet.

Weitere wichtige Meilensteine auf dem Erfolgsweg des IRT waren der eigene Anschluss an die Autobahn A1/A48 im Jahr 2000. Damit wurden die Ansiedlungsflächen noch attraktiver. Ebenso brachte im Jahr 2000 das neu etablierte Technologie- und Gründerzentrum, in dem junge Unternehmen und Startups optimale Bedingungen für ihre Entfaltung fanden, einen weiteren Innovations Schub. Derzeit besteht das TGZ aus zwei Hallenkomplexen mit jeweils rund 1700 m² Nutzfläche und 880 m² Bürogebäude. Eine Erweiterung ist demnächst geplant.

Zehn Jahre später, 2010, erklärte dann Verbandsvorsteher Christoph Holkenbrink „Wir haben es geschafft!“. Vorbei war die Zeit der hohen Investitionen und des hohen Schuldenstandes, da die komplette Fläche nun für Industrieansiedlungen erschlossen war. Und auch Geschäftsführer Reinhard Müller betonte 2010: „Die noch verfügbaren Grundstücke werden langsam knapp – wir befinden uns auf der Zielgeraden.“ Reinhard Müller, langjähriger Geschäftsführer und Ansprechpartner rund um alle Belange des IRT, ist das personalisierte Gesicht des Parks. Von den frühen Anfängen an (seit 1994 als stellvertretender Geschäftsführer) ist er bereits dabei und ein Mann der ersten Stunde. 2011 übernahm Reinhard Müller die Leitung des IRT mit einer Gesamtfläche von 250 ha.



Die Gründung des Industrieparks Region Trier 1992 – Vertragsunterzeichnung. Auf dem Foto vorne sitzend von links: Vertreter der damaligen Bundesvermögensverwaltung bzw. der Oberfinanzdirektion, 3. Landrat Dr. Groß, 4. Christoph Holkenbrink (Verbandsbürgermeister Wittlich-Land). Hintere Reihe stehend von links: Dr. Harald Bartos (Verbandsbürgermeister Schweich), Jürgen Reinehr (Bürgermeister Föhren), ganz rechts Lothar Schmitz (1. Geschäftsführer IRT).

Foto: IRT



HTM
DIE WERT-ERHALTER

Wartung und Kundendienst von Gebäudetechnischen Anlagen
Lüftung ■ Kälte ■ Heizung ■ Sanitär ■ Elektro ■ Regeltechnik ■ Brandschutz

HTM GmbH & Co. KG
Industriepark Region Trier
Europa-Allee 5
54343 Trier-Föhren

Fon: +49(0)65 02/9 33 66-0
Fax: +49(0)65 02/9 33 66-22
info@htm-wartung.de
www.htm-wartung.de



Das Team der Buderus Niederlassung Trier gratuliert herzlich zum 25-jährigen Firmenjubiläum des IRT.



Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Niederlassung Trier
Europa-Allee 24 - 54343 Föhren
Tel. 06502 934 0 - trier@buderus.de

Heute: Gut gerüstet für die Herausforderungen der Zukunft



HP ENDERS
UMWELTSERVICE www.hpenders.de

Unser Umweltservice.
Eine runde Sache.

SANITÄRSERVICE · KANALTECHNIK · ENTSORGUNG · VERWERTUNG

HP ENDERS Umweltservice GmbH · Europa-Allee 47 · 54343 Föhren · T +49 (0) 65 02 - 93 27 90 - info@hpenders.de



Schaltanlagen für Kälte, Klima, Lüftungsanlagen Gebäudetechnik – Maschinenbau

Robert-Schuman-Straße 3 • 54343 Föhren
Tel.: 065 02/9 35 99 10 • Fax: 065 02/9 35 99 19
E-Mail: info@eimo-elektrotechnik.de
Internet: www.eimo-elektrotechnik.de

An seine ersten Grenzen ist der IRT nun 25 Jahre nach seiner Gründung erschließungsmäßig gestoßen, denn alle Grundstücke sind vermarktet, die Flächen unter Dach und Fach. Allerdings ist die Nachfrage ungebrochen, so dass eine Expansion in Richtung Hetzerath mit einer Ausdehnung (Bruttofläche) von ca. 45 ha

25 Jahre Industriepark Region Trier

geplant ist.

Die Expansion nach außen wird begleitet von regen Weichenstellungen innen. „Wir sehen es als unsere Aufgabe, die errichtete Infrastruktur nachhaltig zu pflegen und an die künftigen Anforderungen anzupassen. Auch gilt es, die hier ansässigen Unternehmen intensiv zu betreuen und bei den Herausforderungen unserer Zeit zu unterstützen“, erklärt Reinhard Müller. Dazu zählt der Mangel an Fach- und Führungskräften ebenso wie die Anforderungen der Digitalisierung.

Im IRT bei Föhren als wichtigem Motor der Wirtschaft sind derzeit 135 Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen ansässig. Etwa 2600 Menschen haben in dem zentral gelegenen Industriepark Arbeit gefunden, weitere sollen hinzukommen. Als Wunschziel schweben Reinhard Müller 2900 bis 3100 Arbeitsplätze vor Augen.

Als künftige Schwerpunkte des IRT sieht er unter anderem die Erweiterung des Industrieparks, die nachhaltige Bestandentwicklung, die Verbesserung der ÖPNV-Anbindung, die Vernetzung von Wirtschaft, Bildung, Verwaltung und Gesellschaft sowie die Durchführung ökologischer Ausgleichsmaßnahmen.

IRT Chef Reinhard Müller wird in der Verwaltung des Parks unterstützt von Anna Andres, die vor Ort die verschiedensten Projekte organisiert sowie Marketing und PR Aufgaben übernommen hat. So betreut sie unter anderem die parkinterne Stellen- und Ausbildungsbörse (www.i-r-t.de/jobs). Diese bündelt alle von Unternehmen des IRT bereitgestellten Arbeitsstellen und Ausbildungsplätze.

Der IRT nimmt ferner an der Vocatium Messe Anfang Juni (7. + 8. Juni 2018) teil, die sich an Schüler und Studierende der Region richtet, die sich zum Thema Ausbildung informieren möchten. Dort können interessierte Schüler und Hochschulabsolventen persönlich mit Mitarbeitern des IRT in Kontakt treten und sich über die Ausbildungsberufe informieren. Der IRT bietet insgesamt ca. 150 Ausbildungsplätze pro Jahr.

Des Weiteren ist im 2. Halbjahr gemeinsam mit der HWK Trier ein Gesundheitstag für



In der Europaallee 8 wird fleißig an der Erweiterung des Gebäudekomplexes gebaut. In der Mitte IRT Geschäftsführer Reinhard Müller.

die Unternehmen geplant, bei dem es um Stressabbau, Aktive Pause, Gesunde Ernährung und weitere Themen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements geht.

Wichtig ist den Unternehmen und Mitarbeitern des IRT die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Um dies zu unterstützen, fand beispielsweise Anfang April eine Kinderfreizeit in den Osterferien statt, die regelmäßig auch in den Herbstferien angeboten wird. Ein sympathischer, weit über die Region hinaus bekannter

Werbeträger ist die jährlich im Industriepark ausgerichtete MoselBallonFiesta, ein großes Familienevent mit bis zu 25 000 Besuchern. Sie findet dieses Jahr am 17. und 18.08. statt. Beliebt in der Region ist auch das IRT Läufermeeting, das dieses Jahr am 06.10. stattfindet.

Nähere Informationen über solche Events und rund um den IRT gibt es regelmäßig auf facebook www.facebook.com/IndustrieparkRegionTrier oder auf der Internetseite des IRT.



Der IRT ist ein 10 ha großer „zentraler Grünzug“ mit Fuß- und Radwegen sowie Grillmöglichkeiten.



Das Technologie- und Gründerzentrum soll ausgedehnt werden.

Fotos: Monika Traut-Bonato



**ZAHNATELIER
TINÉ**

Jean-Monnet-Straße 2
54343 Föhren

Tel: 0 65 02 - 9 93 90
Fax: 0 65 02 - 9 93 91
Mail: info@zahnatelier-tine.de

www.zahnatelier-tine.de


UTS SICHERHEIT & SERVICE GMBH
Mit Sicherheit mehr Service.



Wir gratulieren dem IRT zum 25-jährigen Jubiläum!

Europa-Allee 11 | 54343 Föhren | Tel. +49(0)65 02/9 96 99 91
www.uts-sicherheit.de

tbs gmbh trockenbau schmitz innenausbau | trockenbau | schreinerei



tbs

Wir sind vom Fach.

europa-allee 9
d-54343 föhren
tel. 0 65 02 / 93 50-0
fax 0 65 02 / 93 50-20
info@tbs-schmitz.de
www.trockenbauschmitz.de

TRIBIT Elektrotechnik Informatik

**ENTWICKLUNG
KONSTRUKTION
PRODUKTION**

Intelligente Lösungen für industrielle Qualitätssicherung

- Prüfen
- Analysieren
- Archivieren
- Rückverfolgen

Prüfmaschine zum Test von Airbag Sensoren im KFZ ▶



www.tribit.de
info@tribit.de